

Tulfes

Gemeindeblatt



Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes

**Tulfes nimmt Abschied
von Helmut Kohler 2**

**Patroziniums- und
Familienfest 9**

Goldene Jubilare 21



**Helmut Kohler bei dem Theaterstück
„Der keusche Lebemann“ das 2018 aufgeführt wurde.**

Kontakt Gemeinde Tulfes
www.tulfes.tirol.gv.at

BÜRGERMEISTER

Martin Wegscheider
E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303

AMTSLEITERIN, MELDEAMT

Nadine Reindl
E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

BAUAMT

Ing. Markus Peßnegger
E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 10

FINANZVERWALTUNG

Karin Mitterhauser
E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

WALDAUFSEHER

Benjamin Wolf
E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at
Telefon: 0680 / 32 07 853

JUGENDTREFF

Anita Markart
Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at
Telefon: 0664 / 28 89 080



Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Montag: 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):

Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr

Tulfes nimmt Abschied

Die Gemeinde Tulfes verliert mit Helmut Kohler einen versierten Gemeindebürger und außergewöhnlichen Mann, der viel bewegt und sich in all seinem Tun und Wirken in den Dienst des Gemeinwesens und der Menschen gestellt hat.

Er war von 1998 bis 2004 im Gemeinderat und Obmann des Kulturausschusses.

Seit 1995 begeisterter und pflichtbewusster Feuerwehrmann und Ausschussmitglied, Schriftführer und Zugkommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr und bis zu seinem Ableben im Ordnerdienst bei Prozessionen und Begräbnissen im Einsatz.

Ehrenamtlicher Gestalter und Grafiker des Gemeindeblattes seit 25 Jahren.

Fotograf und Berichterstatter über das Dorfgeschehen.

Verfasser unzähliger Prospekte, Festschriften und Programmhefte für Tulfener Vereine und Institutionen.

Moderator bei vielen Veranstaltungen.

Ausschussmitglied und Obmannstellvertreter seit 2005 und Theaterspieler bei der Tulfener Dorfbühne und den Freilichtspielen am Glockenhof und Autor von vielen Sketchabenden.

Obmann des Klumpervereins von 2007-2013

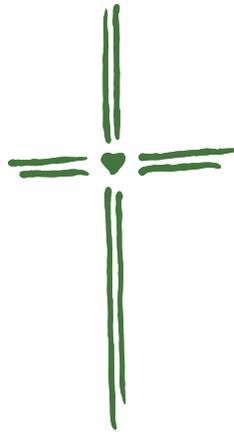
Obmann des Tulfener Wirtschaftsbundes seit 1997

Seine Kreativität, Sein unverwechselbarer Humor, Seine Spontaneität, Seine Hilfsbereitschaft aber auch Seine Geradlinigkeit und klaren Worte wenn es um etwas gegangen ist, was ihm wichtig war, zeichneten ihn aus.

Im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Tulfes möchte ich der Trauerfamilie mein allerherzlichstes Mitgefühl aussprechen und viele kleine Sterne der Erinnerung, die tröstend in das Dunkel der Trauer leuchten, wünschen.

Martin Wegscheider
Bürgermeister

Die Tulfer Dorfbühne trauert



Am 22. August 2021 verstarb völlig überraschend Elisabeth Angerer. Der Schock und die Betroffenheit war groß. Vor allem aber die Gewissheit, wie schnell alles vorbei sein kann, war erschütternd, aber leider Realität! Elisabeth war seit der Vereinsgründung 1984 im Verein tätig. Im Gründungsjahr war sie als Souffleuse im Einsatz, bereits im 2. Jahr stand sie als Schauspielerin im Stück: „Alois wo warst du heute Nacht?“ auf der Bühne. Es folgten 10 weitere Rollen als Spielerin. Das letzte Mal auf der Bühne durften wir Elisabeth bei der letzten Produktion 2019 „Alarm auf Station 6“ bewundern. Sie hat diese Rolle, zu dieser Zeit prasselten gerade viele private Probleme auf sie herein, zu meiner persönlichen Bewunderung hervorragend gemeistert! Es war für sie, wie sie selbst sagte, eine schöne, wunderbare Möglichkeit auf andere Gedanken zu kommen.

Im Jahr 2014 hat sie bei der Freilichtaufführung „Der Brandner Kaspar“ zur vollsten Zufriedenheit des Autors + Regisseurs Ekkehard Schönwiese als Regieassistentin ihre Erfahrung eingesetzt. Seit 2014 war Elisabeth auch im Ausschuß tätig. Zu Elisabeth konnte man mit allem kommen, sie wusste fast für alles eine Lösung. Es war für sie selbstverständlich, dass sie einfach immer ihre helfenden Hände zur Verfügung stellte, sogar beim Kulissenbau wollte sie mithelfen und mitschlep-

pen, was von uns Männern aber dankend abgelehnt wurde. Okay, die kleinen, leichteren Sachen ließ sie sich nicht nehmen...

Vorhänge nähen, Pölster machen, Imbisse bringen, und natürlich in ihrer Funktion als Kassierstellvertreterin griff sie unserer Kassierin stets unter die Arme.



Liebe Elisabeth, es war so schön mit dir zu arbeiten, mit dir zu spielen, mit dir zu sein!!

Wir werden dich als eine starke, tatkräftige, liebevolle Freundin in Erinnerung behalten!!

Am 17. Oktober 2021 verstarb unser Obmannstellvertreter Helmut Kohler. Nach Krankheit und einem längeren Leiden war sein Tod leider nicht sehr überraschend. Jeder, der ihn schon länger kannte, und Helli in der letzten Zeit sah, hat das Ende kommen gesehen. Und doch war es dann ein Schock, dass es nun endgültig ist, dass wir Helli nicht mehr unter uns haben dürfen.

Helli hat bei der Dorfbühne im gleichen Jahr wie ich, 1998 beim Stück „Die Wahllumpen“ als Spieler begonnen. Unvergessen die Szene mit Judith Lechner, wo beim Händeschütteln Judith's Handtasche auf- und abpendelte. Oft musste bei dieser Szene eine Lachpause eingelegt werden.

Im Jahr 2004 spielte Helli sein 2. Mal, und zwar beim Freilichtspiel „s'Geadele“ am Heißangererhof. Damals beeindruckte Helmut die Zuschauer als geistlicher Kurat Siard Haaser.

Im Jahr 1997 wurde der Verein „Freilichtspiele am Glockenhof“ gegründet, wo Helli dann bis 2003, Ausnahme 1998, tatkräftig mitwirkte. So wurde er für die Darstellung der Hauptrolle in „Der Jeppe vom Berge“ im Jahr 2000 vom Publikum frenetisch bejubelt.

Und ab 2005 hat sich Helli ganz der Tulfer Dorfbühne verschrieben.

Und ab dieser Zeit war Helmut ständig im Einsatz für unsere Bühne, ob als Spieler, Autor + Regisseur seiner legendären Sketchabende, bei denen er das Bühnenbild auch immer selbst bauen MUSSTE, ob als Fotograf fürs Programmheft, ob als Homepagebetreuer, jeder Flyer, jede Freikarte, jede Eintrittskarte wurde durch ihn ein Unikat der Dorfbühne....

Das Logo der Dorfbühne wurde ebenfalls von Helli entworfen.



Ich könnte aufzählen und aufzählen, doch ich habe beschlossen ein paar Anekdoten zu erzählen:

Im Jahr 2006, ein Jahr nachdem ich Obmann und Helli mein Stellvertreter geworden sind, beschlossen wir, einen Theatermonat abzuhalten. Mit einer Uraufführung als Theaterproduktion, einem Sketchabend, der komplett aus der Feder von Helli entstehen sollte, einem Gastspiel einer bayrischen Bühne, sowie ein Gastspiel eines Profi-Kabarettisten. Dazu brauchte es Geld. So wurden wir bei Dr. Schumacher, Abteilung für Kunst des Landes Tirol, vorstellig. Auf die Frage von Dr. Schumacher, was wir denn großartig zu feiern hätten, meinte Helli trocken: „Den 857. Mittwoch seit Bestehen!“ Dr. Schumacher schaute recht verdutzt, ich versank fast im Boden, aber Helli grinste von einem Ohr zum Anderen. Dr. Schumacher überzuckerte den Schmah, alles lachte, und wir bekamen Tipps wie wir um was ansuchen sollten. Wir haben im Endeffekt mehr bekommen als wir erhofft hatten. Das war Helli mit seinem unnachahmlichen Charme....

Ebenfalls im Vorfeld zum Theatermonat: Ich hab mir ein Reservierungssystem gewünscht das übers Internet funktioniert. Helli war mehr als skeptisch wie das gehen sollte. Wir vereinbarten einen Termin bei ihm zuhause, wie immer in der Küche, dazu bat ich Stefan Troger um Hilfe. So saßen wir beisammen, alle euphorisch über diese Idee, Helli machte Notizen, auch Stefan war beim schreiben. Zugegebenermaßen tranken wir nicht nur Kaffee und Wasser. Zu späterer Stunde machten sich Ste-

fan und ich, zu Fuß auf den Heimweg. Am nächsten Tag rief mich Helli an und sagte: „Gottl, du musst bitte kommen, dein Auto weg fahren, der Hoanz kommt nicht an seinen Misthaufen ran, und ich kann von dem was ich gestern geschrieben habe nix mehr lesen, bring bitte auch den Stefan mit!“ Und so haben wir halt am nächsten Abend wieder einen Grund gehabt zusammen zu kommen.

Auch bei den Proben und natürlich erst recht bei den Aufführungen ist einiges passiert. Helli war bekannt dafür, dass alles zeitgerecht fertig wird. Aber eben zeitgerecht, nicht früher. So war es einmal bei einem seiner unvergleichlichen Skechtabende. Die Kulisse gerade erst am Aufführungstag fertig geworden, der Saal natürlich voll. Helli hat, neben dem Kulissenbau, den er sich nicht nehmen ließ, natürlich auch seiner regulären Arbeit nachgehen müssen, und so ist halt das Textlernen, obwohl eh von ihm selbst geschrieben, etwas zu kurz gekommen. Bei den Sketchabenden war eigentlich nur in den seltensten Fällen eine Souffleuse im Einsatz. Da sich Helli seiner Textsicherheit dann doch nicht so sicher war, bat er mich, mich hinter den Vorhang zu stellen und wenn er ein Problem bekommen sollte, dann sollte ich ihm einsagen. OK. Hinter dem Vorhang ist es dunkel. Ich brauchte eine Stirnlampe, und so ging ich, so gut ich es mir halt ausrechnen konnte, wo er sich gerade befand, hinter dem Vorhang mit Helli mit. Nicht ahnend, dass die Zuschauer das Licht hinter dem Vorhang ständig mitwandern sahen. Dadurch schon erheitert, wurde es im Saal immer lauter, Helli wusste nicht wieso alle so lachen, wurde verunsichert und wusste bald nicht mehr weiter. So näherte er sich dem Lichtlein hinterm Vorhang und lauschte meinen Worten. Der Saal kochte, das Publikum brüllte und lachte Tränen. Plötzlich sprang Helli einen Meter nach vor und rief ins Publikum: „Jetzt hearts endlich zum lachen auf, i versteah iam ja nit!“- Jeder, der damals nicht dabei kann sich vorstellen was dann los war, die einen wissen es...

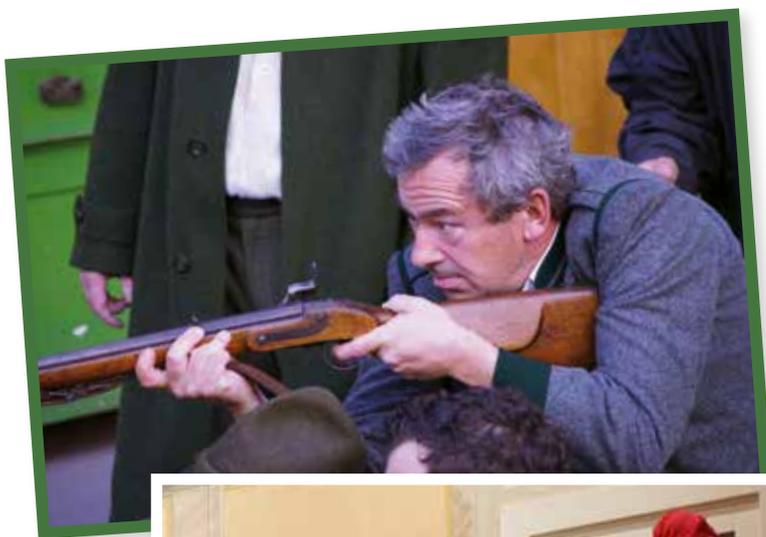
Das war Helli, und dafür wurde er von allen verehrt!

Beim Stubenspiel „Die Geierwally“ im Gasthof Hanneburger in Wattenberg. Unser Haus- und Hofregisseur Pepi Grießer ist unter den Zuschauern. Also wollten wir es wie immer perfekt machen. Das Stück besteht aus 2 Teilen. Wir befinden uns im 1. Teil, relativ zum Ende hin also kurz vor der Pause. Alle 5 Spieler befinden sich im Zuschauerbereich, alle warten auf ihren Einsatz. Da passiert mir ein Fehler: Ich spreche einen Satz, der erst im 2. Teil am Ende vorkommt. Meine unmittelbare Spielpartnerin, Iris, schaut mich mit großen Augen an, und steigt darauf ein, wir bewegen uns auf das Ende des Stückes zu... Panik steigt langsam auf, das Publikum darf nicht merken, da ergreift plötzlich Elsa die Initiative, ich schnappe nach diesem Anker und in den nächsten Sekunden ist der 1. Teil zu Ende. Wir ziehen uns alle in den Umkleideraum zurück, ich bin total fertig, Iris und Elsa trösten mich, wir suchen eine Möglichkeit den 2. Teil ohne größere Wiederholungen zu überspielen, da meldet sich Helli zu Wort: „Was habts denn?? Isch eh alles guat gungen!! Helli hat von alledem nichts mit bekommen, er hat auf sein Stichwort gewartet, was klarerweise nicht gekommen ist. Er hat dann lachend gemeint: „Ich hab mirs schun denkt, heut is a bissl andersch, aber es passt perfekt!“ So war er der Helli, die Ruhe in Person!

Seinen allerletzten Auftritt hatte Helli beim Stubenspiel „s'Almröserl“ am 23. November 2018 im Heißangererstadl.



Ich könnte ein Buch schreiben, so viele Anekdoten, so viele Geschichten und Gschicht- In gäbe es zu erzählen und Alle, ob Spieler, Souffleuse, Techniker, ganz egal wer dabei war, es war immer eine Freude mit Helmut und Elisabeth für die Dorfgemeinschaft auf der Bühne zu arbeiten und Spaß zu haben, und für gute Unterhaltung zu sorgen.



Eine kleine Geschichte noch. 2017, bei unserem erfolgreichstem Stück im Vereinshaus „Der Saunagigolo“. Helli und Elisabeth spielen ein Ehepaar. Helli wollte, um besonders ulkig zu wirken, die Flip- Flops von Elisabeth verwenden. Er Schuhgröße 42, sie 37. bei den Proben natürlich hellstes Gelächter, stellte Lisi dann aber klar: „Spinnst du? I kaff mir doch nit jedesmal a neues Paar! Flip- Flops!!“



Liebe Elisabeth, lieber Helli, ihr werdet uns unglaublich fehlen, ich kann es mir noch gar nicht vorstellen ohne euch in eine Produktion zu gehen, es fehlt euer Humor, euer Charme, euer Witz, eure Liebenswürdigkeit, eure Hilfsbereitschaft, aber vor allem fehlt ihr uns als FREUNDE !!



HERR GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE !!

*Gottfried Eller
Obmann Tulfer Dorfbühne*



Gedenken an unseren Schriftführer und Zugskommandanten der FF Kohler Helmut

Am Sonntagabend den 17. Oktober ist leider unser Schriftführer Kohler Helmut verstorben. „Helli“ war im ganzen Dorf und darüber hinaus für seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement für viele Vereine und Institutionen bekannt. Als begnadeter Theaterspieler hat er mit seinem Humor auch sehr zur guten Kameradschaft bei der Feuerwehr Tulfes beigetragen.



Hier ein kurzer Überblick über seine Tätigkeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes:

- 1995 Eintritt bei der FF Tulfes als Probefirewehrmann
- 1996 Angelobung zum Feuerwehrmann und Grundlehrgang an der Landesfeuerweherschule
- 1997 Funklehrgang und Verwalterlehrgang
- 2000 Gruppenkommandantenlehrgang
- 2005 Zugskommandantenlehrgang
- seit 2013 Schriftführer und bis zuletzt für sämtliche Verkehrsregelungen zuständig, zusätzlich hat Helli auch den Part Öffentlichkeitsarbeit übernommen

Als Schriftführer hat Helli auch bei der Verlesung des Vorjahresprotokolls bei den Jahreshauptversammlungen mit seinen Formulierungen für Schmunzeln gesorgt und dabei immer wieder neue Geschwindigkeitsrekorde aufgestellt. Somit hat er auch den zügigen Ablauf der Versammlungen unterstützt.

Mit Helli verlieren wir einen ganz besonderen Kameraden. Helli wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt ganz besonders seiner Familie.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes

Der Ausschuss:

*Jürgen, Florian, Manfred, Hermann,
Matthias, Sebastian, Georg, Armin und Simon*

„Gott zur Ehr-dem Nächsten zur Wehr!“

Die Freiwillige Feuerwehr rückte mit über 60 Mann zu den Begräbnisfeierlichkeiten aus



Neue Schulleitung und „Tag der Offenen Schule“ an der HAK/HAS Hall

Mag. Thomas Schwarz, selbst ein HAK-Absolvent, entschied sich nach seiner Matura für das Studium der Wirtschaftspädagogik. Schule hat ihn immer ganzheitlich interessiert und so war er als Lehrer, Administrator, Schulentwickler und Direktorstellvertreter tätig und wurde auch an der Pädagogischen Hochschule Tirol als Dozent für Schulentwicklung mitverwendet. 2014 wechselte er an das österreichische St. Georgs-Kolleg in Istanbul, und brachte dort bis August dieses Jahres seine Erfahrungen an der Handelsakademie und dem Realgymnasium ein.

In den neuen Ausbildungszweigen e-Business, Health&Business, International Business und HASplus sieht Direktor Schwarz sehr viel Potential, hier setze die HAK und HAS Hall ganz bewusst auf zukunftssträchtige und expandierende Wirtschaftsbereiche und spreche Jugendliche sehr spezifisch an. Statistiken zeigen, dass HAK- und HAS-Absolvent*innen die besten Aussichten am Arbeitsmarkt haben, zugleich bietet eine HAK-

Matura aber auch eine wertvolle Grundlage für jedes Studium, betont Direktor Schwarz.

Ziele des Direktors sind, das neue Schulprofil noch stärker nach außen zu tragen, Kooperationen mit Schulen und der Wirtschaft zu fördern und die Infrastruktur der Schule dahingehend weiterzuentwickeln, dass sie den Zweigen noch besser entspricht. Die „familiäre Atmosphäre“ zwischen Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern sieht er als Alleinstellungsmerkmal der HAK und HAS Hall und als wesentlichen Faktor für gelungene Bildungsverläufe.

Am 26. November findet an der HAK und HAS Hall der Tag der offenen Schule von 13:30 bis 16:30 Uhr statt. Bist Du am Sprung in die neunte Schulstufe? Dann laden wir dich herzlich ein! Mach' dir doch ein Bild von unserer Schule und unseren starken (Schul)TYPEN am Tag der offenen Schule oder melde dich zu einem Schultag im Rahmen unserer „Schnuppertage“ an. Mehr Informationen findest Du auf: www.hak-hall.at

Tag der Offenen Schule an der HAK/HAS Hall: 26. November, 13:30-16:30 Uhr

Bist Du am Sprung in die neunte Schulstufe? Dann laden wir dich herzlich ein! Mach' dir doch ein Bild von unserer Schule und unseren starken (Schul)TYPEN am Tag der offenen Schule oder melde dich zu einem Schultag im Rahmen unserer „Schnuppertage“ an. Mehr Informationen findest du auf: www.hak-hall.at

HAK | HAS Hall in Tirol
Dein Sprungbrett zum Erfolg

- HAS-plus**
Wirtschaft und Multimedia
- e-BUSINESS**
Multimedia, Internet und Social Media
- HEALTH & BUSINESS**
Wirtschaft, Gesundheit und Umwelt
- INTERNATIONAL BUSINESS**
Kommunikation und internationale Wirtschaft



Patroziniums- und Familienfest Volderwald

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir am Sonntag, den 3. Oktober das Patrozinium zu Ehren des Hl. Franz Borgias in Volderwald.

Diesmal feierten wir das Hochfest nicht in, sondern vor der Borgiaskirche. Arnold Mathilde umrahmte mit Gesang und Gitarre und eine Abordnung des Kirchenchors sang eifrig mit.

Im Anschluss fand dann beim Kindergarten das bereits zur Tradition gewordene Familienfest statt.

Allen ein herzliches „Vergelts Gott“, die zum Gelingen unseres Patroziniums- und Familienfestes beigetragen haben. Der Erlös von € 3.747,86 wird Zweckgebunden für den Erhalt der Borgiaskirche verwendet.



Die Freunde der Borgiaskirche





Almsaison beendet

Was macht einen guten Hirten aus oder was macht einen Menschen zum guten Hirten?

Der verantwortungsbewusste und sorgsame Umgang mit den Tieren sind primär die wichtigsten Eigenschaften, die ein Hirte haben muss. Dann kommt noch die Kenntnis für die Tiere dazu, Krankheitsbilder erkennen, Klauengesundheit, Trächtigkeitsstatus und vieles mehr. All diese Voraussetzungen bringt unser Fabian Gallrauner mit, der sich im Sommer um über



140 Tulfen Rinder gekümmert hat. Am 4. September trafen sich die Auftreiber beim Niederleger Halsmarter und waren beim Abtrieb behilflich. Die „Schoad“ war dann beim Ornthof, bevor diese aber losging, liess man die Rinder noch in Ruhe grasen und Bgm Martin Wegscheider grillte für die Helferinnen und Helfer auf und man feierte die gesunde Rückkehr der Almtiere.

Wildbret-Tage

12., 13., & 14. November 2021

**Reservierung erbeten:
Brigitte Tel.: 0664 / 39 69 69 22**

Auf die Einhaltung der 3-G-Regeln ist zu achten.
Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das Tulfen Hütte Team



Zuschuss für Kinderkarten

Der Gemeinderat hat wieder beschlossen, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 40,00 zur **Jahreskarte der Glungezerbahn**, zum Freizeitticket Tirol und zur Tirol-Snow-Card für Kinder (Kinderkarte) mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Tulfen unter Vorlage der Karte samt Rechnung und Ausfüllung des Formulars zu gewähren. Das entsprechende Antragsformular für den Zuschuss erhalten Sie im Gemeindeamt bei Nadine Reindl.

Die Auszahlung des Zuschusses ist bis 31. Jänner 2022 befristet.

Jahreshauptversammlung Trachtenverein Tulfeiner

Am 8. Oktober 2021 hatten wir, der Trachtenverein Tulfeiner, unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen auf der Halsmarter.

Unter Anwesenheit zahlreicher Mitglieder, wurde folgender neuer Ausschuss gewählt:

Obmann:	Philipp Maier
Obmann Stellvertreterin:	Sandra Kößler
Kassier:	Lukas Arnold
Schriftführerin:	Lisa-Maria Kössler
Vortänzer:	Daniel Hoppichler
Vortänzerin:	Corina Erlacher
Medienbeauftragte:	Martina Kirchmair
Zeugwart:	Andreas Angerer
Jugendbetreuer:	Richard und Annelies Angerer
Beiräte:	Thomas Angerer, Marilena Lamparter



Wir bedanken uns bei unserem neuen Bezirksobmann Alexander Weber für's dabei sein und der Durchführung der Wahl. Nach den Neuwahlen ließen wir die Versammlung mit einem Törggelenü, Tanz und guter Stimmung ausklingen. Es war ein sehr lustiger und unterhaltsamer Abend.

Außerdem bedanken wir uns von ganzem Herzen beim alten Ausschuss für die letzten 3 Jahre und wünschen dem neugewählten Ausschuss viel Erfolg für die Zukunft!

Der Trachtenverein Tulfeiner



Mutter-Eltern-Beratung

Dienstag, 16. November 2021

von 09:30 – 11:00 Uhr im Sitzungszimmer
(2. OG) des Gemeindeamtes



Unser Gartenprojekt 2021

Huer waren wir, die dritte Klasse der VS Tulfes, für die Betreuung der Hochbeete im Schulgarten zuständig. Die Arbeit hat uns vom Frühjahr bis zum Herbst begleitet und war eine sehr willkommene Abwechslung zum Schulalltag. Vom Befüllen der Hochbeete mit frischer Erde über das Setzen von verschiedenen Kräutern und Gemüsesorten bis hin zum Ernten durften wir alles selbst machen. Natürlich mussten wir die Beete laufend gießen, Unkraut zupfen und immer wieder düngen.

Besonders lohnend war das Bepflanzen der Kartoffelpyramide. Im Herbst konnten wir einige Kilogramm unserer eigenen Kartoffeln ausgraben und damit eine leckere gesunde Jause zubereiten.

Am Ende der Gartensaison sind sich die Kinder der dritten Klasse einig:

Garteln ist cool!





- PLANUNG
- FERTIGUNG
- MONTAGE

SAMINA
ich schlafe Lebensenergie

josko
FENSTER & TÜREN

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM · TEL. 05223.57120 · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN

Vereinsausflug des Krippenverein Tulfes



Der Vereinsausflug des Krippenvereines Tulfes führte uns in diesem Jahr bei wunderschönem Herbstwetter auf den Birkenberg zur Wallfahrtskirche Maria Hilf ins farbenprächtige Tiroler Oberland. Dankenswerterweise war der dortige Pfarrgemeinderatsobmann bereit, uns ausführlich die Geschichte des kleinen Kirchleins und die Schätze im Inneren, näher zu bringen. Vom Vorplatz der Kirche aus, genossen wir den beeindruckenden Rundblick ins Tal und auf die imposante Bergwelt. Anschließend fuhren wir über das liebeliche Mieminger Plateau zum Gasthof Locherboden und ließen den Nachmittag bei einem gemütlichen Ratscher und einer kleinen Jause unterhaltsam ausklingen.

Gloria et Pax

Josef Kirchmair (Obmann)

Martina Kößler (Schriftführerin)



Obst- und
Gartenbauverein
Tulfes

An alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Tulfes

Nach Abschluss des Gartenjahres möchten wir Euch, gerne auch mit Begleitung, sowohl als Dank für Eure Arbeit als auch zu einem gemütlichen Erfahrungsaustausches zu einem

Törggelen im Larchenhittl Tulfes

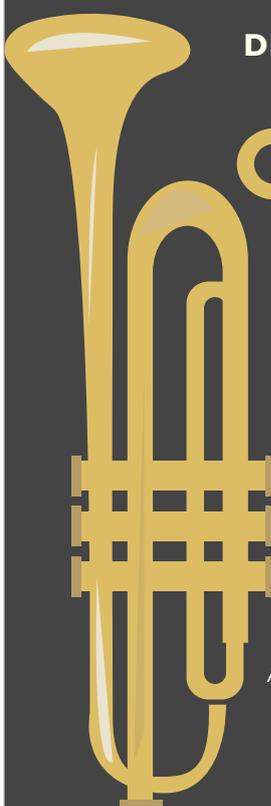
einladen (Getränke sind bitte selbst zu bezahlen).

Wir treffen uns am

Freitag den 19.11.21 um 19:00 Uhr.

Gebt uns bitte kurz Bescheid ob ihr kommen könnt.

Telefon, SMS oder WhatsApp an
Jürgen Wildauer 0650 / 7704100



Die Musikkapelle Tulfes
lädt ein zur

Cäcilien- messe

**SONNTAG,
21.11.2021
9:00 UHR
VEREINSZENTRUM
TULFES**

Corona-Update:
Planen Sie genug Zeit bei der
Ankunft ein, es gilt die 3G Regel und
eine Registrierungspflicht



GEIMPFT GETESTET GENESEN



Kirchlicher Kalender

Sonntag 14.11.21 Familienmesse mit Ministranten-
aufnahme und -ehrung
9:00 Uhr

Sonntag 21.11.21 Cäcilienmesse der Musikkapelle
im Vereinshaus
9:00 Uhr

22.11. – 24.11.21 Adventkranzbinden im Vereinshaus

Sonntag 28.11.21 Cäcilienmesse des Kirchenchores
Segnung der Adventkränze (auch am
Vorabend um 19:30 in Volderwald)
9:00 Uhr

Dienstag 30.11.21 Patrozinium in Rinn
10:00 Uhr

Samstag 4.12.21 Gottesdienst zum Beginn der Advent-
feier der Senioren im Vereinshaus; die
Vorabendmesse in Volderwald entfällt
14:00 Uhr

Sonntag 5.12.21 Pfarrgottesdienst mit musikalischer
Gestaltung durch den Chor Crescendo
9:00 Uhr

Mittwoch 8.12.21 Festgottesdienst zu Mariä Empfängnis
9:00 Uhr

Freitag 10.12.21 Abendmesse in Windegg
19:30 Uhr

Pfarrer und Pfarrgemeindevorstand haben in der letzten Sitzung die Zukunft der **FIRMVORBEREITUNG** und den Firmtermin besprochen.

Wir werden ab Experimentum für 2 Jahre das Firmalter im Seelsorgeraum Tulfes-Rinn um 1 Jahr erhöhen.

Das heißt, das Firmalter ist nun die 3. und 4. Klasse der Mittelschule bzw. des Gymnasiums.

2022 wird die Firmvorbereitung und Firmung in bzw. für Rinn sein.

2023 ist die nächste Firmung für Tulfes vorgesehen mit einer Firmanmeldung im Herbst 2022.

Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Die heurige Sternsingeraktion findet am **Dienstag, 4.1. und Mittwoch, 5.1.2022** statt.

Wir freuen uns auf viele fleißige Helfer und Helferinnen. Anmeldung bitte bei Bianca (0681/20121628).



Verkauf von Schokopralinen und Happy Blue Chips

Wer am Weltmissionssonntag noch keine Schokopralinen oder Happy Blue Chips ergattern konnte, hat am Sa, den **13.11.2021 zwischen 9:30 und 11:30 Uhr vor dem MiniM** in Tulfes nochmals die Gelegenheit dazu. Dort werden die Schokopralinen um 3,50€ und die Happy Blue Chips um 2,00€ verkauft. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Verstorbene

Anna Moser
Helmut Kohler



Herzliches Beileid an die Angehörigen!

Jahreshauptversammlung des Seniorenverein Tulfes – Volderwald

Am 20.10.2021 fand in der Seniorenstube im Widum, wegen der Corona Pandemie etwas verspätet, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen für das Jahr 2020 statt. Um 14:00 eröffnete Obfrau Kirchmair Monika die Versammlung, begrüßte alle Mitglieder besonders die Ehrengäste Dekan August Kühne und Bürgermeister Martin Wegscheider. Nach der Begrüßung wurde mit einer Gedenkminute an unsere verstorbenen Mitglieder gedacht. Im Jahr 2020 sind verstorben: Johanna Junker, Benjamin Micheler, Frieda Angerer, Anna Hanspeter, Elisabeth Arnold, Rosa Reichler, Luise Haas und Maria Parger.

Nach den Berichten der Obfrau, Schriftführer sowie Kassierin folgten die Neuwahlen. Bürgermeister Martin Wegscheider übernahm als Wahlleiter den Vorsitz. Es gab nur einen Wahlvorschlag, der dann auch einstimmig gewählt wurde. Der neu gewählte Vorstand des Seniorenverein Tulfes-Volderwald setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau:	Monika Kirchmair
Obfrau Stv.:	Otto Flörl
Kassierin:	Elisabeth Auer
Kassierin Stv.:	Erna Tschugg
Schriftführer:	Hermann Junker
Schriftführer Stv.:	Resi Arnold
Beirat:	Agnes Troger
Beirat:	Martin Wegscheider

Als Kassaprüfer wurden Andreas Kössler sowie Agnes Troger gewählt, da unsere ehemalige Kassaprüferin Elisabeth Angerer leider verstorben ist. Die Obfrau bedankt sich für das Vertrauen und sagt, wir werden wieder mit großem Elan weiterarbeiten. Weiters bedankt sie sich auch beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit.

Dekan August Kühne bedankt sich für Tätigkeiten des Seniorenvereins im abgelaufenen Jahr. Er freut sich, dass im Widum wieder einige Tätigkeiten stattfinden. Bürgermeister Wegscheider bedankt sich für die gute wirtschaftliche Gebarung im Verein.



v.r.n.l.: Dekan Augustinus Kühne, Theresia Arnold, Erna Tschugg, Elisabeth Auer, Agnes Troger, Monika Kirchmair, Andreas Kössler, Hermann Junker, Bgm Martin Wegscheider

Ein großer Verlust war auch der Tod von Elisabeth. Man sieht wie schnell es gehen kann, wie man auch bei Helmut Kohler gesehen hat. Beide sind immer für alle da gewesen und schauen nun vom Himmel auf uns nieder. Er bedankt sich ebenfalls beim Vorstand für den guten Zusammenhalt, für die geleistete Arbeit und die ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde.

Die Obfrau bedankt sich beim Dekan und beim Bürgermeister für die netten und lobenden Worte. Nach Allfälliges beendet die Obfrau die Jahreshauptversammlung 2020.

Schriftführer Hermann Junker



Die Radarfalle

*Zwoa Bauern sitz`n im Gasthaus neb`neinand
und derzähl`n sich so allerhand.
Sagt der Oane: "was mir gestern passiert ist,
du iatzt sicher ganz neugierig bist!
I fahr mit`n Traktor ganz gedankenverlor`n
und bin glatt in a Radarfall`n einig` fahrn!"
Moant der Andere: "und, hast`s Blitz`n g`segn?"
Der Oane, dann ganz verleg`n:
Ang`fressn bin i, iatzt werst`s derfrag`n -
weil teiflich g`scheppert hat`s, tat i sag`n!"*

Flur- und Wegkreuze (Fortsetzung)



Wegkreuz am Speckbacherweg,
gestaltet 2015 von Friedrich Angerer.
Den ursprünglich von seinem Großvater
Johann Angerer (Mesmer) geschnitzte Korpus
bewahrt Friedrich in seiner Wohnung auf.



Feldkreuz westlich vom Pfuner
(Familie Geisler), 18. September 2020



3 Hl. Christophorus am Tulfein
östlich des Zirbensees am
1. August 2021, geschnitzt und
spendiert von Thomas Klingens-
schmid aus Großvolderberg,
aufgestellt am 25. August 2020



Wegkreuz beim Romanbründl,
errichtet von der Schützenkompanie
Tulfes, gesegnet am 5. September
2021, Korpus geschnitzt von Klaus
Farbmacher aus Sistrans, das Kreuz
gebaut von Schützenhauptmann
Richard Angerer



Wegkreuz neben der Pistojahütte
im „Dörfl“, Voldertal,
26. Oktober 2021

Bischofssynode zur Synodalität

Liebe Gemeinde!

Immer wieder gibt es in der Kirche Synoden, d. h. Bischofsversammlungen, die zu bestimmten Themen beraten. Unter Papst Franziskus gab es Bischofssynoden zur Familie, zur Jugend zum Amazonas. Nun hat er eine Synode unter dem Titel: Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe, Sendung für Oktober 2023 einberufen, die Vorbereitung hat weltweit am 9.10.2021 begonnen, in Österreich am 17.10.2021 als synodaler Prozess. An diesem Tag sollte in ganz Österreich ein Hirtenwort verlesen werden, aufgrund der Erstkommunion in Rinn an diesem Tag, wo ich das Verlesen eines solchen Hirtenwortes an einem solchen Tag unpassend empfinde, habe ich es auf den 31.10. verschoben, der ja schließlich der Reformationstag ist. Papst Franziskus möchte, dass sich das ganze Volk Gottes an der Synode beteiligt.

Ziel des synodalen Prozesses ist es, wie Papst Franziskus sagt, „Hoffnungen erblühen zu lassen, Vertrauen zu wecken, Wunden zu verbinden, Beziehungen zu knüpfen, (...) voneinander zu lernen und eine positive Vorstellungswelt zu schaffen, die den Verstand erleuchtet, das Herz erwärmt und neue Kraft zum Anpacken gibt.“

Bischof Hermann Glettler lädt alle Interessierten in der Diözese Innsbruck ein, sich aktiv einzubringen und darüber auszutauschen, wie die Kirche in Tirol synodaler, da heißt gemeinschaftlicher, partizipativer und missionarischer werden kann. Es geht darum, die Früchte des eigenen Engagements, Ideen und Kreativität miteinander zu teilen.

Worum geht es auf diesem Weg? Dazu heißt es im Hirtenwort:

„Das wesentliche ist bereits in dem Wort „Synode“ enthalten. Es kommt aus dem Griechischen und heißt: gemeinsam gehen. Kirche-sein bedeutet nichts anderes als das gemeinsame Unterwegssein aller Getauften unter der Führung des Heiligen Geistes – ein Weg-Gemeinschaft in zweifacher Verbundenheit.

Wir sind unterwegs mit Jesus, der von sich sagte: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6). Zugleich sind wir als Kirche verbunden mit allen Menschen, die Gott uns inmitten einer pluralen Gesellschaft mit auf den Weg schickt, ob gläubig oder nicht. In den nächsten beiden Jahren wollen wir intensiver auf diese Weg-Gemeinschaft achten, sie erlebbar machen und gleichzeitig über sie ernsthaft nachdenken: Sind wir tatsächlich als Gemeinschaft von Jung und Alt, von Frauen und Männern, von Klerikern und Laien im Sinne des Evangeliums gemeinsam unterwegs? Dabei helfen uns die drei Leitworte, die dem Titel der Synode beigegeben sind: Gemeinschaft, Teilhabe, Sendung. Sie benennen die drei Themenbereiche und führen zu folgenden Fragen: Wie gelingt es uns, Gemeinschaft in Unterschiedlichkeit zu leben und Menschen Beheimatung zu bieten? Wie können wir Kirche leben, damit sich viele Menschen beteiligen können? Und: Wie können wir die Hoffnungsbotschaft Jesu Christi heute leben, dass sie als Licht für unsere Welt wahrgenommen wird?“

Für die Diözese Innsbruck hat Bischof Hermann Glettler folgende Struktur vorgegeben: Dem Rhythmus des Kirchenjahres entsprechen die drei Leitworte der Synode. Im Herbst bis zum Beginn des neuen Jahres wollen wir uns dem Thema GEMEINSCHAFT widmen. Angesichts der vielen Belastungen nach der Pandemie und der sozialen Isolation vieler fragen wir, wie wir als Kirche Gemeinschaft leben. Im kommenden Frühjahr steht das Thema TEILHABE (Partizipation) im Vordergrund. Dieses Leitwort schließt direkt an das Anliegen der Pfarrgemeinderatswahl (März 2022) an. Die Frage lautet: Wie gelingt es uns, gemeinsam mit vielen Gläubigen und deren unterschiedlichen Erfahrungen und Talenten das Leben der Kirche zu gestalten? (Zu diesem Thema mehr in der nächsten Gemeindezeitung). Nach Ostern wollen wir uns schließlich bewusster

unserer Sendung widmen und in der österreichischen Kampagne Denk dich neu insbesondere junge Erwachsene ansprechen.

Zur konkreten Durchführung schreibt er: Niemand soll sich gedrängt fühlen, außergewöhnliche Veranstaltungen oder Befragungen durchführen zu müssen. Das Wichtigste sind immer die kleinen Schritte, die wir gemeinsam versuchen.

Alle interessierten Menschen, Gläubige und Außenstehende, Einzelpersonen und Gruppen sind eingeladen sich aktiv einzubringen. Sowohl Gruppen als auch Einzelpersonen können sich mit ihren Erfahrungen und Meinungen online auf der Webseite der Diözese: www.dibk.at zu Wort melden. Dort finden sich ab 17.10. alle Informationen zum Synodalen Prozess und zu weiteren Beteiligungsmöglichkeiten. Voraussichtlich ab 1.11. soll die interaktive Rückmeldemöglichkeit freigeschaltet sein, noch befindet sich dort nur eine E-Mail Adresse (Stand 27.10.2021). Jede Stimme ist wichtig, damit wir auch als Ortskirche wahrnehmen, ob und wie wir Synodalität jetzt schon leben und wo Veränderungen notwendig sind. Abschließen möchte ich mit dem Synodengebet

Wir stehen vor dir, Heiliger Geist, in deinem Namen sind wir versammelt. Du, unser wahrer Ratgeber, komm zu uns, steh uns bei, kehre ein in unsere Herzen. Lehre uns, wohin wir gehen sollen; zeige uns, wie wir das Ziel erreichen können. Bewahre uns davor, als schwache und sündige Menschen die Orientierung zu verlieren. Lass nicht zu, dass Unwissenheit uns auf falsche Wege führt. Gib uns die Gabe der Unterscheidung, dass wir unser Handeln nicht von Vorurteilen und falschen Rücksichten leiten lassen. Führe uns in dir zur Einheit, damit wir nicht vom Weg der Wahrheit und der Gerechtigkeit abkommen, sondern auf unserer Pilgerschaft dem ewigen Leben entgegenstreben. Das erbitten wir von Dir, der du zu allen Zeiten und an allen Orten wirkst, in der Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Pfarrer Augustinus

Die Krippenwerkstatt ist wieder geöffnet



Nach der coronabedingten Pause im letzten Jahr haben wir uns sehr gefreut, als wir am 2. September 2021 unsere Krippenwerkstatt wieder öffnen konnten. 8 Kurs Teilnehmer sind seither mit vollem Eifer dabei, ihre Wunschkrrippe zu bauen. Wir wünschen allen viel Freude und viel Erfolg beim Bauen, Leimen, Fassen etc. und sind schon sehr auf die Ergebnisse gespannt.

Unsere Krippenbauer zeigen in diesem Jahr sogar auf 2 Ebenen vollen Einsatz. Während im ersten Stock des Vereinslokals an 2 Abenden pro Woche der Kurs durchgeführt wird, arbeiten unsere Fachmänner fast täglich zusätzlich im Parterre an der schon seit einiger Zeit geplanten Dorfkrrippe. Die Arbeiten schreiten gut voran und sie geben ihr Bestes, damit die Krippe rechtzeitig vor der Sendung „Mei liabste

Weis“ am vorgesehenen Platz vor dem Gemeindezentrum aufgestellt werden kann. Während „Polier und Partieführer“ Silbert Gabl mit seinen Männern Sepp Kirchmair, Paul Linder und Harald Gabl am Hiandlhof werkelt, ist Willi Ghetta in seiner Werkstatt ganz in seinem Element und zeigt bei der Gestaltung der Figuren sein ganzes Können.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Tulfes, welche uns das benötigte Styrodur (Grundmaterial) kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Außerdem bedanken wir uns auch bei Bürgermeister Martin Wegscheider, welcher alle seine Kontakte einsetzte, damit das Material auch termingerecht geliefert wurde.

Wir freuen uns sehr darüber, dass es uns trotz aller Hindernisse gelungen ist, unseren lang gehegten Wunsch in unserem Jubiläumsjahr 2021 doch noch verwirklichen zu können und hoffen, dass die Dorfkruppe viel Anklang findet.



Gloria et Pax

Martina Kößler
Schriftführerin

Josef Kirchmair
Obmann



„Glungezer“ im Belvedere

Der Glungezer (2678 m) ist als Ski-Hausberg weitum bekannt. Jetzt sogar berühmt und ausgezeichnet, er wird im Wiener Belvedere gezeigt. Das Belvedere präsentiert in seiner Ausstellung die „Dürerzeit - Österreich am Tor zur Renaissance“ bis 30. Jänner 2022 Werke, die in jener Zeit auf dem Gebiet des heutigen Österreichs entstanden sind. Anlässlich des 550. Geburtstags von Albrecht Dürer wird in einer großartigen Schau auch Dürers Aquarell „Innsbruck von Norden“, im Hintergrund Patscherkofel und Glungezer, gezeigt. Dieses Bild ist eine der ersten realistischen Darstellungen eines Berges überhaupt.

Auf seiner Reise nach Venedig kam Dürer auch durch Innsbruck und malte 1494/95 die berühmte Ansicht von Innsbruck, das Aquarell ist von Dürer

eigenhändig beschriftet mit „Isprug“. Hinter der Stadt erkennt man deutlich Glungezer-Sonnenspitze und Patscherkofel.

Das Bild sieht auf den ersten Blick nicht spektakulär aus, tatsächlich war Dürer damit aber seiner Zeit um Jahrhunderte voraus. Dürer schaute genau hin und gab korrekt wieder, sagen die Kunsthistoriker. Dürer war einer der Ersten, der sich um eine korrekte topografische Ansicht bemühte. „Landschaft“ wurde bis dahin als nicht wichtig erachtet und schlich sich über Umwege in die Kunst ein.

Die ganze Geschichte um das erste Glungezer-Bild und die Folgen im „Großen TuXer Alpenbuch Di TuXa“ unter www.gerald-aichner.at Bestellung online.



Albrecht Dürers berühmte Ansicht von Innsbruck 1495. Hinter der Stadt erkennt man deutlich Glungezer-Sonnenspitze und den Patscherkofel.
Foto: Albertina

Gerald Aichner

office@gerald-aichner.at

www.gerald-aichner.at/di-tuxa



Geburtstage im November

Walter Eisendle (75)

Berta Langfischer (75)

Gottfried Leichter (95)



Wir gratulieren herzlich!

Wir sagen Fam. Ebner ein ganz großes „DANKESCHÖN“, für das nette und unterhaltsame Oktoberfest.

Es war sehr lustig und wir hatten viel Spaß.

Eure Gasteiger Nachbarn



Goldene Jubilare



50 Jahre Hand in Hand durchs Leben gehen, das zählt heutzutage eher zu den aussergewöhnlichen Gegebenheiten in unserer Gesellschaft. Umso mehr müssen wir diese Beständigkeit und das Zusammenhalten der Familie, mit Respekt und Anerkennung schätzen und ehren.

Um Euch und uns alle an den Tag, an dem Ihr Euch das Jawort gegeben habt, zu erinnern, habe ich mir

erlaubt, die Hochzeitsfotos zu veröffentlichen. Für die Zukunft wünsche ich Euch alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Liebe und noch viele gesunde Jahre der Zweisamkeit.

Martin Wegscheider
Bürgermeister



Herta und Alois Reichegger
Hochzeitstag 14.11.1970



Josefa und Anton Scheiber
Hochzeitstag 18.6.1971



Josefine und Friedrich Peer
Hochzeitstag 11.6.1971



Monika und Johann Anfang
Hochzeitstag 22.5.1971

Erntedank



Die Musikkapelle Tulfes marschierte in voller Besetzung eindrucksvoll über die L9 zum Festplatz ein.



Beim Erntedankfest zeigt man auch gerne den Maschinenpark her. Bei uns in Tulfes ist man beim Einzug am 26. September, mit extrem schwerem Gerät aufgefahren. Die ganz jungen unter den Jungbauern sind stolz mit ihren Traktoren, Frontladern und Geräteträgern dem Festzug vorgefahren.

Kostenlose Rechtsberatung:



Montag, 13. Dezember 2021
von 17:30 – 19:30 Uhr



Aktuelle Geburten

- Luis Johann Piegger
- Livia Tauber
- Paula Eller

Herzlichen Glückwunsch
an die Eltern!



Musikkapelle
Tulfes

ANKLÖPFELN

Sonntag, 12. Dezember 2021
ab 14:00 Uhr

DIE GRUPPEN DER
MUSIKKAPELLE TULFES
MUSIZIEREN IM
GEMEINDEGEBIET

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Vorweihnachtszeit!



Tulfeinmesse

Zum Dank, für die gesunde Heimkehr der Almtiere und die Bitte, dass den vielen Gästen auf unserm Hausberg, dem Glungezer, nichts passiert, feierten wir am 25. September die Tulfeinmesse. Die Tulfeinkapelle wurde 1985 bis 1987 anstelle der Orntskapelle, die im Dorf wegen des Ausbaus der Landesstrasse abgerissen werden musste, erbaut. Als Standort wählte man den „Arbesbichl“ auf der Tulfeinalm. Vielen Dank unserem Dekan Augustinus, unserem Mesner Franz und Hans-Peter, Alfred, David, Rudi, Hannes für die Gestaltung der Messfeier.

Martin Wegscheider
Substanzverwalter



Hecken- und Baumschnitt

Die Grundeigentümer werden eindringlich ersucht, überragende Stauden, Sträucher und Bäume im Bereich der Gemeindewege und Gehsteige bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden, um Behinderungen und Belästigungen der Straßen- und Gehsteigbenutzer zu vermeiden und eine ungehinderte Schneeräumung und Müllabholung zu ermöglichen. In die Straße ragende Pflanzen stellen für das Müllfahrzeug und die Gemeindefahrzeuge ein Problem dar, da diese die Seitenspiegel

unbrauchbar machen, die Fahrer jedoch auf diese angewiesen sind. Zu beachten ist, dass durch den vermehrten Schneedruck im Winter die Sträucher und Bäume weiter in die Straßen reichen und großzügig zurückgeschnitten oder zusammengebunden gehören. Die Gemeinde ersucht um Verständnis, dass in Fällen, in denen die Grundstückseigentümer diesem Aufruf nicht nachkommen, die Entfernung der Bäume und Sträucher von der Gemeinde gegen Verrechnung in Auftrag gegeben wird.



Die Nacht der 1000 Lichter

Am 31. Oktober fand wieder die Nacht der 1000 Lichter in und rund um der Borgiaskirche statt. Mit großem Einsatz kreierte die Kinder verschiedenste Figuren, Darstellungen und Zeichen. Wegen des Föhneinflusses erwies sich dann das Anzünden der tausenden Teelichter und Kerzen als sehr schwierig.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an Mathilde Arnold, Brigitte Juncker und Christina Gruber; Eva-Maria und Peter Klingenschmid, Zeisler Otto, Theresa Wegscheider und Daniela Arnold mit den vielen Kindern! Ihr habt den Besuchern verholpen, einmal innezuhalten, den Moment zu genießen und Kraft zu tanken. Der Erlös der Veranstaltung wird für den Erhalt der Borgiaskirche verwendet.



Die Freunde der Borgiaskirche

Dahoam im Advent

Am 7. Und 8. Dezember hält die „Liabste Weis“ bei uns in Tulfes Einzug.

Unter dem Motto, Dahoam im Advent, werden die Vereine vor dem Veranstaltungszentrum einen Weihnachtsmarkt aufbauen, der ab 17.30 Uhr seine Pforten öffnen wird.

Auch wenn Sie keine Karten für die Generalprobe am 7. 12. oder die Live-sendung am 8.12. besitzen, laden wir Sie ein, das weihnachtliche Flair gemischt mit der Filmatmosphäre vor dem Gemeindezentrum zu erleben.

Ich bitte um Einhaltung der aktuellen Covid-19 Bestimmungen. DANKE

Martin Wegscheider
Bürgermeister





lehre + matura

Das neue Tiroler Modell:
flexibel, online, modular

Kostenlos!

Gib deiner Zukunft mehr Chancen!

- Sicher zu deiner Matura – begleitend zur Lehre oder integriert
- Modulweiser Aufbau der Kurse – individuell angepasst an deine Bedürfnisse
- Einstieg ab Lehrbeginn bis zu einem Jahr vor Lehrzeitende
- 3 bis 6 Stunden Unterricht pro Woche
- Kurse beginnen laufend in ganz Tirol
- Volle Unterstützung online und durch Coaches
- Vorkurse zum Auffrischen des Grundwissens und für einen leichteren Einstieg in die Maturakurse

info@LehrePLUSMatura.tirol
T: +43 59 660-845 oder +43 5 90 90 5-7259
WhatsAppChat: 0676 88 531 7269



INFO-Veranstaltungen laufend in allen Bezirken und auch online!

Anmeldung unter www.LehrePLUSMatura.tirol






Adventkranz-Binden



Nach einer einjährigen, Corona-bedingten Unterbrechung werden heuer wieder durch den Pfarrgemeinderat und zahlreiche weitere freiwillige Helfer unter der Ägide von Agnes Troger Adventkränze, Türkränze und Gestecke hergestellt und zum Verkauf angeboten.

Der Erlös wird nach einem Beschluss des Pfarrgemeinderates in diesem Jahr für die weitere Finanzierung der neuen Polsterung bei den Kniebänken in der Pfarrkirche verwendet.

Der Verkauf findet im Vereinshaus Tulfes am Dienstag, den 23. November 2021 von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Mittwoch, den 24. November 2021 von 8.00 bis 16.00 Uhr statt.

Wir bitten Sie, vom Angebot zahlreich Gebrauch zu machen und damit wieder zu einem guten Ergebnis der Aktion beizutragen.

Gleichzeitig ersuchen wir um Mithilfe beim Binden der Adventkränze und Gestecke am Dienstag, den 23. November und am Mittwoch, den 24. November 2021, jeweils ab ca. 8.00 Uhr im Vereinshaus.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gelten auch beim Adventkranzbinden die aktuellen **3-G-Regeln**.

Sollte jemand auch entsprechendes Material zum Binden, wie Buchsbaumzweige, Efeu etc., zur Verfügung stellen können, ersuchen wir um Mitteilung an Agnes Troger unter Tel. (05223 78191 bzw. 0664 6545733) oder Bruno Angerer (0664 1412145).

Die Adventkränze werden bei der Vorabendmesse zum 1. Adventsonntag in Volderwald am Samstag, den 27.11.2021 um 19.30 Uhr und am 1. Adventsonntag, 28.11.2021 beim Gottesdienst in Tulfes um 9.00 Uhr geweiht.

Sie sind auch zur Teilnahme und Mitfeier der Gottesdienste in der kommenden Adventzeit recht herzlich eingeladen. In der Pfarrkirche können auch Weihnachtsbillets mit dem Motiv der Tulfener Kirchenrippe erworben werden. Schließlich liegen in der Pfarrkirche auch wieder die Spendensäckchen für die Sammlung „Bruder und Schwester in Not“ am 3. Adventsonntag auf.

Mit bestem Dank für die so oft unter Beweis gestellte Unterstützung!

Dekan Mag. Augustinus Kühne (Pfarrer)

Anneliese Angerer (Pfarrgemeinderat)

Bruno Angerer (Kirchenrat)

Einladung zum Törggele-Nachmittag für Senioren

Die Seniorenstube der Pfarre Tulfes lädt alle Senioren von Tulfes und Volderwald ganz herzlich zum Törggele-Nachmittag in den Widum ein.

Zeit: Mittwoch, 17. November 2021 um 14.00 Uhr

Es gelten die 3-G-Regeln.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Dekan Augustinus Kühne · Agnes Troger · Anneliese Angerer





Fußballsplitter

von Christoph Junker



Fußball – SPG Rinn/Tulfes

Ein besonders erfolgreicher Herbst liegt hinter der SPG Rinn/Tulfes. Die Kampfmannschaft konnte den Herbst als Tabellen Dritter abschließen und liegt somit in Lauer Position für das kommende Frühjahr auf die Tabellenspitze. Als Sahnehäubchen einer starken Herbstsaison konnte man auch im Tiroler CUP auftrumpfen, nachdem man in der Vorrunde Radfeld (Bezirksliga), in Runde 1 den starken Landesligisten Buch und in Runde 2 den Tirol Ligisten IAC bezwingen konnte.

In Runde 3 könnte nun ein Hammerlos mit einem Regionalligisten warten.

Die SPG Reserve kürte sich in ihrer Liga zum Herbstmeister. Mit nur einer Niederlage und 8 Siegen konnten die vielen jungen Burschen von Trainer Manuel Wieser einen bombenstarken Herbst hinlegen. Besonders erfreulich ist, dass wieder viele junge Kicker mit dem Fußball bei der 1b begonnen haben und somit der SPG ein sehr großer Kader für KM und Reserve zur Verfügung steht.

Auch die Damen kamen zum Schluss der Herbstmeisterschaft immer besser in Schwung und konnten die rote Laterne noch rechtzeitig vor dem Winter abgeben und überwintern auf dem 7. Tabellenplatz der Damen Tiroler Liga.

Die U7 Mannschaft der SPG bei ihrem ersten Turnier in Navis

Die Nachwuchsarbeit bei der SPG läuft ebenfalls sehr gut und es kommen immer mehr Kinder zu den Trainings der verschiedenen Nachwuchsmannschaften.

Die U13 unter Trainer Armin Wolf und Daniel Junker konnte im Herbst 3 Siege und 2 Unentschieden feiern und liegt mit 11 Punkten auf Platz 3 in ihrer Liga bei noch einem ausständigen Spiel.

Auf die SPG U11 ist ebenso Verlass. Die starke Truppe von Trainer Marcell Mayr und Mario Weger konnte fast all ihre Spiele gewinnen - siehe Ergebnistabelle.

Auch die U10 machte unter dem neuen Trainer Lukas Töpfer und Oguz Kara einen großen Sprung nach vorne und konnte einige Siege feiern.

Die U8, trainiert von Hansjörg Strauss und Michael Thomas, sowie die U7, unter der Leitung von Hannes Haider, waren bei vielen umliegenden Turnieren erfolgreich unterwegs.

Im Fußballkindergarten tummelten sich bis zu 30 Kinder am Sportplatz und zeigten viel Freude am Sport. Trainiert wird der Kindergarten von Andreas Hofbauer, Leon Angerer, Tobias Kössler, Sebastian Klaushofer und Fabian Wolf.

Die SPG bedankt sich auch bei den zahlreichen Fans und Zuschauern am Tulfen Sportplatz. Es waren immer wahre Fußballfeste und großartige Spiele auf unserem Sportplatz. So kann es im Frühjahr weitergehen. #SPGOLE

Ergebnisse:

So, 29.08.2021	SPG KM vs. Westendorf	1:3	Tor:Manuel Voraberger
	SPG Damen vs. Wilten	0:7	Tor: Fehlanzeige
So, 05.09.2021	SPG Albachtal vs. SPG Damen	3:0	Tor: Fehlanzeige
	Pillerseetal vs. SPG KM	0:3	Tore:Michael Platzer, Max, Unterlechner,Eigentor
Fr, 10.09.2021	SPG U10 vs. Patscherkofel	13:4	Tore:7xJakob Mayr,2x Tristan Haid, Jonas Klotzbücher,2xMoritz Schmitzberger,Jakob Grassmair
Sa, 11.09.2021	SPG KM vs. Langkampfen	1:8	Tor:Jakob Rahbar
	SPG 1b vs. Langkampfen	5:0	Tore:2xDavid Grüner,Aaron Grüner, Sebastian Wolf, Tobias Mair
	SPG Damen vs. SPG Matrei/Stubai	2:2	Tore:Emma Unterlechner,Anja Wiesflecker
	SPG U11 vs. Stans/Vomp	12:1	Tore:6xJakob Mayr,4xFelix Eigentler,Sophia Frank,Leo Weger
	SPG IBK West vs. SPG U13	1:1	Tor:Noel Eberl
Di, 14.09.2021	SPG U10 vs. Sistrans	11:3	Tore:7xJakob Mayr,2xTristan Haid, Max Gartner, Jonas Klotzbücher
Mi, 15.09.2021	SPG U13 vs. Patscherkofel	0:3	Tor:Fehlanzeige
Mi, 15.09.2021	SPG U11 vs. Sistrans	4:1	Tore:2x Maximilian Dobesberger, Leo Riedl,Leo Weger
Fr, 17.09.2021	SPG Jenbach/Buch vs. SPG U11	0:10	Tore:5xJakob Mayr,4xFelix Eigentler, Jonas Klotzbücher
Sa, 18.09.2021	SVI vs. SPG Damen	9:0	Tore:Fehlanzeige
	Kirchberg vs. SPG KM	0:3	Tore:Manuel Voraberger,Dino Rezo, Jakob Rahbar
	Wipptal vs. SPG U10	1:1	Tor:Eric Eberwein
	SPG U13 vs. Thaur	1:2	Tor:Elias Krippels
Fr, 24.09.2021	SPG U10 vs. Matrei	4:7	Tore:2xFabian Löschnig,Tristan Haid, Jonas Klotzbücher
	SPG KM vs. Kirchdorf	2:1	Tore:Hannes Schaffner,Jakob Rahbar
So, 26.09.2021	SPG 1b vs. SPG Kirchdorf/Waidring	4:1	Tore:3xAaron Grüner,Tobias Mair
	SPG U11 vs. WSG Tirol	7:1	Tore:3xJakob Mayr,Felix Eigentler,Jonas Klotzbücher, Leo Riedl,Sophia Frank
	SPG Hopfgarten/Itter vs. SPG KM	0:1	Tor:Filip Rezo
Sa, 02.10.2021	SPG Hopfgarten/Itter vs. SPG 1b	2:5	Tore:3xSebastian Wolf,2x David Grüner
	Hall vs. SPG U11	4:1	Tor:Leo Riedl
	Hall vs. SPG U10	13:1	Tor:Kilian Schwarz
	SPG Damen vs. SPG Schwoich	4:1	Tore:3xLena Stricker,Geraldine Suppersberger
So,03.10.2021	SPG Matrei/Navis vs. SPG U13	2:2	Tore:Sebastian Fracaro,Phillip Mader
	SPG U11 vs. IBK West	6:0	Tore:3x Jakob Mayr,Leo Riedl, Felix Eigentler, Eigentor
Fr, 08.10.2021	SPG KM vs. Zell/Ziller	1:1	Tor:Lukas Triendl
Sa, 09.10.2021	SPG 1b vs. Zell/Ziller	6:0	Tore:3xDavid Grüner,Hannes Junker, Hannes Aschbacher, Werner Weger
	SPG U13 vs. SPG IBK West	8:0	Tore:5xSebastian Fracaro,2xAdrian Wolf,Noah Ortler
	SPG U10 vs. Absam	1:6	Tor:Tristan Haid
	Angerberg vs. SPG Damen	3:1	Tor:Elena Mayr
	SPG KM vs. Finkenberg	0:0	Tore:Fehlanzeige
	SPG Damen vs. Ried/Kaltenbach	2:2	Tore:Kahtrin Gänsluckner,Sophie Kirsammer
Sa, 16.10.2021	Stubai A vs. SPG U11	1:10	Tore:3xFelix Eigentler,3xJakob Mayr,Sophia Frank,Benjamin Pollhammer,Maximilian Dobesberger,Matthias Nagiller
	Navis vs. SPG U10	6:4	Tore:3xFabian Löschnig,Tristan Haid
	SPG U13 vs. SPG Matrei/Navis	4:1	Tore:3x Fracaro Sebastian, Phillip Grassmair
	SPG U11 vs. Kolsass Weer	4:4	Tore:2xLeo Riedl,2xJakob Mayr
Sa, 23.10.2021	SPG U10 vs. Mils	3:4	Tore:3xJakob Mayr
Sa, 23.10.2021	Thaur vs. SPG U13	2:3	Tore:Xaver Frühauf,Phillip Grassmair, Elias Krippels
Mo, 25.10.2021	Thaur vs. SPG U10	11:0	Tore:Fehlanzeige

Kegelbahn

Es besteht weiterhin die Möglichkeit für die Bevölkerung die Kegelbahn im Dorf zu benützen. Unter der Woche kann die Bahn am Montag, Dienstag, Donnerstag sowie teilweise am Wochenende von der Bevölkerung, auch z. B. für Geburtstage, genutzt werden. An den restlichen Tagen wird die Kegelbahn vom Jugendtreff genutzt. Die Kosten für die Bahn belaufen sich wie folgt:

Preise 2021

KEGELBAHN: Pro Stunde und pro Bahn € 10,00

Für Vereine: 1 Bahn (für 3,0 Stunden) € 30,00
2 Bahnen (für 3,0 Stunden) € 50,00

Interessierte können sich im Gemeindeamt bei der Amtsleiterin melden.



für Babies, (Klein-)Kinder,
Mamas, Papas, Omas, Opas,...

...immer **Mittwochs**
& wenn möglich im Freien!
Derzeit treffen wir uns am **Nachmittag**.

Es gibt auch eine kleine Jause :)

Aktuelles & Termine in unserer
WhatsApp-Gruppe. Für Aufnahme melde dich bei

Verena (0676-847131500)
& Tamara (0699-12020103)

Liebe TulfenInnen!

**Zur Verstärkung von unserem Team
suchen wir noch für die kommende
Wintersaison**

**Aushilfen,
Teilzeit- und Vollzeitarbeitskräfte
in der Küche, Schank
und Service mit
und ohne Inkasso.**

**Bitte meldet euch bei Walter
0650 96 28 536.**

**ALPENGASTHOF
HALSMÄRTER**
Mittelstation Glungezerbahn • 1560 m
Fam. Leitner • A-6075 Tulfes
Tel. 0 52 23 / 78 361



Hobbyfotografen aufgepasst!

Wir möchten für das Jahr 2022 wieder das Projekt „Tulfen Kalender“ in Angriff nehmen. Dazu fordern wir alle Tulfen dazu auf, uns ihre Fotos zu schicken.

Egal ob Landschaftsaufnahmen, Vereinsleben oder kreative Collagen - wir freuen uns schon auf eure Einsendungen an tulfen.kalender@gmail.com

*Marilena Lamparter
Obfrau Kultur- u. Vereinswesenausschuss*



60 Jahre Gemeindehaus in der Herrengasse

Am Sonntag, 29. Oktober 1961, segnete Prälat Alois Stöger, Abt des Stiftes Wilten, am Nachmittag das neu gestaltete Kriegerdenkmal bei der Totenkapelle und das unter Bürgermeister Jakob Geisler (Pfuner) errichtete Gemeindehaus mit der Feuerwehr-Gerätehalle im Erdgeschoss, den Kanzleiräumen für die Gemeindeverwaltung im 1. Stock und einer Wohnung im Dachgeschoss. Neben den örtlichen Vereinen Musikkapelle, Schützenkompanie und Freiwillige Feuerwehr gaben zahlreiche Ehrengäste wie Landesrat Adolf Troppmair, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Albert Nöbl, Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Scheiring sowie Schützenmajor Toni Würtenberger den Tulfern die Ehre.



Umbau der Feuerwehrrhalle, 1. März 1995, v.li.:
Hermann Parger jun., Friedrich Angerer, Hermann Parger sen., Bauamtsleiter Herbert Feichtner

Aus diesen 60 Jahren könnte das Haus einiges erzählen, zum Beispiel über drei Primizen auf dem Platz vor dem Haus (1962 Andreas Hoppichler, 1964 Michael Eschrich, 1965 Bruno Kößler), über Palmweihen, über den Zubau und der Vorplatzgestaltung 1991, über den Umbau des Gemeindeamtes im 1. Stock und der Dachbodenwohnung zum Sitzungszimmer 1992/93, über die Installierung



Primiz von Bruno (Josef) Kößler 1965

der Computeranlage 1992, oder auch über den Umbau der Feuerwehrrhalle 1995. Nach der Übersiedlung des Gemeindeamtes in das neu errichtete Mehrzweckhaus im Jahr 2015 zog im Herbst 2019 die Kinderkrippe in die umgebauten Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamtes ein. Der Neubau des Feuerwehrhauses (eingeweiht am 13. Oktober 2019) ermöglichte ab 2020 die Verwendung der ehemaligen Feuerwehrgerätehalle als Garage und Werkstätte für die Gemeindearbeiter. Mit der Feuerwehr übersiedelte auch die Sirene auf das Dach des neuen Feuerwehrhauses in der Milchgasse und der Handymast (2001 montiert) wurde 2020 vom Dach des Gemeindehauses entfernt.



Zubau und Neugestaltung des Vorplatzes 1991,
Herbert Feichtner in Aktion



Palmweihung vor dem Gemeindehaus 1977 mit
Pfarrer Leo Hafner



Einweihung des Gemeinde- und
Feuerwehrhauses am 29. Oktober 1961



Das im Jahr 1960/61 von Maurermeister Ferdinand
Penz aus Pfons und Zimmermeister Hermann Thurner
aus Hall errichtete Gemeindehaus, November 1961



Blick in die „Gemeindestube“ 1989 vor dem
Umbau des Gemeindeamtes: Andreas Kößler
und Judith Lechner



Brunnen vor dem Gemeindehaus, errichtet 1992, Brunnensäule gestaltet von Friedrich Angerer



Hl. Florian an der Westfassade-Sgraffito von Künstler Walter Honeder (1906 – 2006). Das Bild ist im Zuge der Aktion „Kunst-am-Bau“ des Landes Tirol entstanden.



Erneuerung des Daches 2001



Kinderkrippe am 22. November 2019

November 2021

15	Mo	
16	Di	RL Mutter-Eltern-Beratung
17	Mi	
18	Do	Bio
19	Fr	JHV Musikkapelle
20	Sa	Jungschar
21	So	Cäcilienfeier Musikkapelle
22	Mo	R Adventkranzbinden
23	Di	Adventkranzbinden
24	Mi	Adventkranzbinden
25	Do	Bio Redaktionsschluss Gemeindeblatt
26	Fr	G
27	Sa	
28	So	1. Adventsonntag JHV Kirchenchor, Cäcilienfeier
29	Mo	
30	Di	RL

Dezember 2021

1	Mi	Feuerwehrprobe
2	Do	Bio
3	Fr	Adventstimmung Volderwald
4	Sa	Seniorenadvent
5	So	2. Adventsonntag Messgest. Chor Crescendo
6	Mo	R
7	Di	Liabste Weis Generalprobe
8	Mi	Maria Empfängnis Liabste Weis Livesendung
9	Do	Gemeinderatssitzung
10	Fr	Bio
11	Sa	
12	So	3. Adventsonntag Anklöpfeln Musikkapelle
13	Mo	
14	Di	RL
15	Mi	
16	Do	Bio

Bereitschaftsdienst Ärzte:



13.11., 14.11.2021: Dr. Fischer, Sistrans
20.11., 21.11.2021: Dr. Schweitzer, Tulfes
27.11., 28.11.2021: Dr. Härting, Lans

4.12., 5.12.2021: Dr. Paul, Igls
8.12.2021: Dr. Fischer, Sistrans
11.12., 12.12.2021: Dr. Schweitzer, Tulfes

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.



Das Tor zum Eintritt in die Tulfener Musikkapelle ist oft die Funktion des Trommelziehers. Sichtlich erfreut über seine neue Aufgabe war **Felix Klingenschmid**, wie er am 12. Septmeber bei der Mariä Namen Prozession anlässlich seines ersten Ausrückens, die Trommel ziehen durfte.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist Donnerstag, der 25.11.2021

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes. Redaktion: Gemeinde Tulfes · Layout: Sabrina Gundolf
Druck: 1-2-3-Druck Schwaz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider · Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.